

R2 November 06

Fast 2000 Euro Konzerterlös fließt an behinderte Kinder

Blechbläserensemble Quartettino und Hunsrück-Gospel-Family spielten

EMMELSHAUSEN. Aus allen Nähten platzte die evangelische Kirche in Emmelshausen beim Benefizkonzert zugunsten behinderter Kinder in der Region. Fast 2000 Euro spendete das begeisterte Publikum. Quartettino, die versierte Blechbläserformation, und die Hunsrück-Gospel-Family hatten eingeladen. Das Programm war Spitze, die Atmosphäre ebenso.

Die vier exzellenten Bläser – zwei Trompeten und Posaunen – eröffneten mit dem Brass Quartett Nummer eins von Maurice Whitney professionell das Konzert. Die Hunsrück-Gospel-Family zog darauf mit groovigem Rhythmus ein und hatte keine Mühe, mit ihren fast 60 Aktiven das Haus mit Klang zu füllen. Auch die

zahlreichen Kinder wurden mit einbezogen und durften in den „Gospel Train“ einsteigen. Das alte „Amazing grace“ und das Gospel Medley, bei dem alle Leute eine Reihe von bekannten Gospels mitsangen, wurden zum ersten Mal von einem Saxofon begleitet. Ein Höhepunkt waren die beiden afrikanischen Trommel-Lieder, die durch ihre heißen Rhythmen nicht nur ins Ohr, sondern auch unter die Haut gingen.

Einen musikalischen Gospel bildete das innige „You are the face of God“ (Du bist das Ebenbild Gottes), von einem Frauentrio speziell an die Adresse von Kindern mit Behinderungen gerichtet. Bereichernd waren die instrumentalen „Unterbrechun-

gen“ durch Quartettino. Sie führten gekonnt und einfühlsam durch verschiedene Musikstile von Johann Sebastian Bachs Suite. Über eine Spiritual-Jazz-Suite von Hermann Niehaus ging es weiter zu „Two Latin Dances“ von Bruce Facer, die – von einem Drummer mit kleinem Schlagwerk begleitet – besonders gut beim Publikum ankamen.

Den Abschluss dieses gelungenen Benefizkonzertes gestalteten die beiden Gruppen gemeinsam. Beim „We shall overcome“ sangen alle stehend mit und reichten sich dabei die Hände. Mit „Walk in the light“ zogen die Sängerinnen und Sänger aus. Langanhaltender Beifall zeigte, dass die Zuhörer sich reich beschenkt fühlten.